

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	VII
Inhaltsverzeichnis	IX
Verzeichnis der Tabellen	XV
Verzeichnis der Abbildungen	XVII
Verzeichnis der Abkürzungen	XIX
Verzeichnis des Anhangs	XXI
1 Einleitung	1
1.1 Thematische Einführung: Nachhaltige Entwicklung als universelles Leitbild und globaler Handlungsauftrag	1
1.2 Das Forschungsproblem: Die Nachhaltigkeit transnationaler EU-Raumentwicklungspolitik	3
1.3 Aufbau und Methodik der Studie: Zum Gang der Untersuchung	7
2 Theoretische Grundlagen nachhaltiger Raumentwicklungs- politik im Mehrebenensystem der EU	17
2.1 Zum Stand der transdisziplinären Nachhaltigkeitsforschung	17
2.1.1 Zur Problematik einer Operationalisierung und Umsetzung des Nachhaltigkeitsleitbilds	17
2.1.2 Ausgewählte Erkenntnisse der umweltökonomischen Nachhaltigkeits- forschung	21
2.1.2.1 Normative Positionen und Hauptbruchlinien der umweltökonomischen Nachhaltigkeitskontroverse	23
2.1.2.2 Nachhaltige Entwicklung als Nutzenmaximierungs- und Internalisierungs- problem - der Standpunkt der neoklassischen Umweltökonomik	26
2.1.2.3 Nachhaltige Entwicklung in einer begrenzten Welt - die Systemperspektive der Ökologischen Ökonomik	29
2.1.2.4 Nachhaltige Entwicklung als permanenter Erneuerungsprozess – die dynamische Sicht der evolutorischen Umweltökonomik	33
2.1.2.5 Die Quintessenz der umweltökonomischen Nachhaltigkeitsforschung	38
2.1.3 Strategische Nachhaltigkeitspolitik als neues Handlungsmodell zur Umsetzung des Nachhaltigkeitsleitbilds	42
2.1.3.1 Kennzeichen und Vorzüge strategischer Nachhaltigkeitspolitik	42
2.1.3.2 Strategische Nachhaltigkeitspolitik als Gegenstand der politikwissenschaft- lichen Policy-Analyse	44
2.1.3.2.1 Der Policy-Zyklus strategischer Nachhaltigkeitspolitik	46

2.1.3.2.2	Handlungskontext, Policy-Netzwerk und Akteure strategischer Nachhaltigkeitspolitik.....	49
2.2	Grundzüge nachhaltiger Raumentwicklungspolitik.....	52
2.2.1	Zur Anwendung zentraler Erkenntnisse der Nachhaltigkeitsforschung auf die Raumentwicklungsproblematik.....	52
2.2.1.1	Ein potenzialorientiertes Verständnis nachhaltiger Raumentwicklung.....	53
2.2.1.2	Definition, Legitimation und Grenzen nachhaltiger Raumentwicklungspolitik ..55	
2.2.2	Zur Praxis nachhaltiger Raumentwicklungspolitik in föderalen Systemen am Beispiel Deutschlands.....	57
2.2.2.1	Grundbegriffe und Instrumentarium deutscher Raumentwicklungspolitik.....	57
2.2.2.2	Neue inhaltliche Anforderungen: Zum Wandel raumentwicklungspolitischer Ziele und Aufgaben.....	59
2.2.2.3	Organisatorische Veränderungen: Zum Aufkommen einer handlungsorientierten, strategischen Raumentwicklungspolitik.....	60
2.2.3	Zur Bedeutung der Region für eine nachhaltige Raumentwicklungspolitik.....	62
2.2.3.1	Regionalisierung als Veränderung von Politik.....	62
2.2.3.2	Regionalisierung und Nachhaltigkeitsneuerungen: Endogene Regionalentwicklung durch Kooperation in innovativen Netzen.....	64
2.2.3.3	Chancen und Risiken der Regionalisierung als Handlungsstrategie nachhaltiger Raumentwicklungspolitik.....	68
2.3	Zur Herausbildung einer europäischen Raumentwicklungspolitik im institutionellen Mehrebenensystem der EU.....	69
2.3.1	Zum institutionellen Kontext der EU-Raumentwicklungspolitik.....	69
2.3.1.1	Europäisierung und Regionalisierung.....	70
2.3.1.2	Regieren im verflochtenen Mehrebenensystem der EU.....	72
2.3.2	Charakteristika und Besonderheiten des Policy-Netzwerks der EU-Raumentwicklungspolitik.....	75
2.3.2.1	Rechtliche Rahmenbedingungen, Akteure und Interessenlagen: Zum Bedarf einer EU-Raumentwicklungspolitik.....	75
2.3.2.2	Unterschiedliche Begriffsvorstellungen und Handlungskonzepte: Raumordnung vs. Raumentwicklungspolitik.....	77
2.3.2.3	Steuerung und Koordination im Mehrebenensystem nachhaltiger EU-Raumentwicklungspolitik.....	79
2.3.2.3.1	Steuerungs- und Koordinationsherausforderungen.....	79
2.3.2.3.2	Potenzielle Steuerungs- und Koordinationslösungen.....	81

3	Transnationale Ansätze nachhaltiger EU-Raumentwicklungs-	
	politik.....	85
3.1	Das europäische Raumentwicklungskonzept (EUREK) als Leitbild	
	nachhaltiger EU-Raumentwicklungspolitik.....	85
3.1.1	Zur Entstehung und Aushandlung des EUREK im Rahmen informeller	
	Raumentwicklungskooperation.....	86
3.1.2	Der Inhalt des EUREK	90
3.1.2.1	Zur Notwendigkeit des EUREK.....	90
3.1.2.2	Grundlegende Ziele und Definitionen	92
3.1.2.3	Handlungsziele und –optionen für das Territorium der EU.....	94
3.1.3	Organisatorische Umsetzung und Weiterentwicklung des EUREK.....	98
3.1.3.1	Die Umsetzung des EUREK durch Zusammenarbeit in der Raumentwicklung	98
3.1.3.2	Anwendung und Fortschreibung des EUREK	100
3.2	Die transnationale Umsetzung nachhaltiger Raumentwicklung im	
	Rahmen der EU-Strukturpolitik.....	102
3.2.1	Grundzüge der EU-Strukturpolitik.....	102
3.2.2	Die Gemeinschaftsinitiative INTERREG als Instrument europäischer	
	Strukturpolitik	105
3.2.2.1	Die Förderung transnationaler Kooperation in der Raumplanung durch die	
	EU-Gemeinschaftsinitiativen INTERREG IIC und IIIB	109
3.2.2.2	Programme und Kooperationsräume der Gemeinschaftsinitiativen	
	INTERREG IIC und IIIB	111
3.3	INTERREG IIC und IIIB für die Ostseeregion als transnationale	
	Programme nachhaltiger Raumentwicklung.....	115
3.3.1	Hintergrund und Programmentwicklung	116
3.3.2	Programminhalte	117
3.3.2.1	Abgrenzung des Kooperationsraums	118
3.3.2.2	Grundsätze, Ziele und Strategien.....	119
3.3.2.3	Handlungsprioritäten und Maßnahmenbereiche	123
3.3.2.4	Zielgruppen, förderfähige Projekte und Projektauswahlkriterien	124
3.3.2.5	Finanzielle Dotierung und Koordination mit anderen EU-Förderprogrammen	126
3.3.3	Organisatorische Programmumsetzung	128
3.3.3.1	Management und Verwaltungsstruktur.....	128
3.3.3.2	Bewerbungsverfahren und Projektauswahl.....	131
3.3.3.3	Finanzielle Abwicklung.....	132
3.3.3.4	Monitoring und Evaluation.....	133
3.3.3.5	Informationspolitik, Erfahrungsaustausch und Qualitätssicherung	134

3.4	Das Mehrebenensystem transnationaler EU-Raumentwicklungspolitik im kritischen Überblick.....	136
3.4.1	Mögliche konzeptionelle Schwächen transnationaler EU-Raumentwicklungspolitik.....	138
3.4.2	Potenzielle Steuerungsprobleme transnationaler EU-Raumentwicklungspolitik.....	139
4	Die empirische Nachhaltigkeitsevaluation transnationaler EU-Raumentwicklungspolitik.....	143
4.1	Zur Methodik problemgerechter Nachhaltigkeitsevaluationen im Kontext der EU-Strukturpolitik.....	143
4.1.1	Definitiorische Abgrenzung der Nachhaltigkeitsevaluation	143
4.1.2	Das bestehende Evaluierungskonzept der Strukturfonds	146
4.1.3	Bedarf und rechtliche Grundlagen einer Nachhaltigkeitsevaluation strukturpolitischer Maßnahmen	148
4.1.4	Qualitative Anforderungen an Nachhaltigkeitsevaluationen europäischer Strukturpolitik	151
4.1.5	Aufbau und Nutzen einer problemgerechten Nachhaltigkeitsevaluation	156
4.2	Das Referenzsystem für die Nachhaltigkeitsevaluation transnationaler EU-Raumentwicklungspolitik.....	158
4.2.1	Ein evolutorisches Nachhaltigkeitsmodell als Basis des Referenzsystems.....	158
4.2.2	Die Bewertung inhaltlicher Nachhaltigkeit – zur substantiellen Nachhaltigkeit transnationaler EU-Raumentwicklungspolitik	160
4.2.2.1	Das normative und konzeptionelle Fundament	161
4.2.2.2	Konstitutive Elemente und substantielle Nachhaltigkeitsregeln.....	163
4.2.2.3	Strategische Handlungsprinzipien.....	165
4.2.3	Die Bewertung organisatorischer Nachhaltigkeit – zur strategischen Ausgestaltung transnationaler EU-Raumentwicklungspolitik	169
4.2.3.1	Der Policy-Zyklus transnationaler EU-Raumentwicklungspolitik.....	169
4.2.3.2	Organisatorische Nachhaltigkeitsregeln.....	173
4.2.4	Die Bewertung faktischer Nachhaltigkeit – zu den Nachhaltigkeitswirkungen transnationaler EU-Raumentwicklungspolitik	175
4.2.4.1	Bestimmung und Strukturierung raumentwicklungspolitischer Nachhaltigkeitseffekte.....	175
4.2.4.2	Wirkungsbezogene Nachhaltigkeitsregeln	178
4.2.5	Das Mehrebenen-Analyseraster der Nachhaltigkeitsevaluation	180
4.3	Ablauf und Durchführung der Nachhaltigkeitsevaluation transnationaler EU-Raumentwicklungspolitik	182
4.3.1	Vorbereitung.....	183

4.3.1.1	Definition des Evaluationszwecks.....	183
4.3.1.2	Abgrenzung des Bewertungsobjekts und Bestimmung der Untersuchungsaspekte.....	184
4.3.1.3	Analyse des Evaluationskontexts, Projektorganisation und Auswahl der Evaluationstechniken.....	186
4.3.2	Planung.....	187
4.3.2.1	Anwendung des Analyserasters und Gewinnung von Nachhaltigkeitsindikatoren.....	188
4.3.2.2	Festlegung des Evaluationsdesigns und Operationalisierung der Forschungshypothesen.....	190
4.3.3	Erhebung.....	191
4.3.3.1	Bestimmung der Informationsquellen und Auswahl der Erhebungsmethoden..	192
4.3.3.2	Ausarbeitung und Test der Erhebungsmethoden.....	193
4.3.3.3	Vorbereitung und Durchführung der Datenerhebung sowie Ermittlung des Erhebungsrücklaufs.....	194
4.3.4	Bewertung.....	195
4.3.4.1	Aufbereitung und Auswertung der Daten.....	196
4.3.4.2	Interpretation und Bewertung der Ergebnisse.....	198
4.3.5	Ableitung, Präsentation und Anwendung der Handlungsempfehlungen.....	200
5	Die Ergebnisse der Nachhaltigkeitsevaluation transnationaler EU-Raumentwicklungs politik.....	203
5.1	Transnationale Raumentwicklungsprojekte im Rahmen von INTERREG IIC und III B für die Ostseeregion.....	203
5.1.1	Die geförderten transnationalen Raumentwicklungsprojekte in der Übersicht.	203
5.1.2	Finanzielle Förderung und Mittelverwendung.....	206
5.1.3	Projektdauer, Akteursstruktur und Kooperationsverflechtungen.....	211
5.2	Die Nachhaltigkeitsqualität transnationaler EU-Raumentwicklungs politik.....	217
5.2.1	Die substantielle Nachhaltigkeit – Ergebnisse der Inhaltsevaluation.....	218
5.2.1.1	Zur normativen Tragfähigkeit der gewählten Nachhaltigkeitskonzepte.....	218
5.2.1.2	Zur Einhaltung der substantiellen Nachhaltigkeitsregeln.....	220
5.2.1.3	Zur Berücksichtigung der strategischen Handlungsprinzipien.....	222
5.2.2	Die organisatorische Nachhaltigkeit – Ergebnisse der Prozessevaluation.....	225
5.2.2.1	Zur Qualität von Problemwahrnehmung und Kontextanalyse.....	225
5.2.2.2	Zur Qualität von Thematisierung und Agenda-Setting.....	227
5.2.2.3	Zur Qualität von Politikformulierung und –ausgestaltung.....	229

5.2.2.4	Zur Qualität von Implementierung und Vollzug.....	232
5.2.2.5	Zur Qualität von Politikevaluation und –revision.....	234
5.2.3	Die faktische Nachhaltigkeit von INTERREG IIC - Ergebnisse der Wirkungsevaluation.....	236
5.2.3.1	Die kurzfristigen Politikeffekte: der Nachhaltigkeitsoutput.....	236
5.2.3.2	Die mittelfristigen Politikeffekte: die Nachhaltigkeitsresults.....	240
5.2.3.3	Die langfristigen Politikeffekte: die Nachhaltigkeitsimpacts.....	243
5.3	Gesamtergebnis und Handlungsempfehlungen der Nachhaltigkeits- evaluation.....	247
5.3.1	Ermittlung der Gesamtnachhaltigkeit transnationaler EU-Raumentwicklungs- politik und Überprüfung der Unterschiedshypothesen.....	247
5.3.2	Handlungsempfehlungen und Vorschläge zur Verbesserung der Nachhaltig- keitsqualität gemäß SWOT-Analyse.....	251
5.3.2.1	Ansatzpunkte zur Verbesserung der inhaltlichen Nachhaltigkeit.....	253
5.3.2.2	Ansatzpunkte zur Verbesserung der organisatorischen Nachhaltigkeit.....	257
5.3.2.3	Ansatzpunkte zur Verbesserung der faktischen Nachhaltigkeit.....	262
5.3.2.4	Kontextbezogene Prämissen für eine nachhaltigkeitskonforme, transnationale EU-Raumentwicklungspolitik.....	266
5.3.3	Anmerkungen zur gewählten Methodik und zur Ergebnisinterpretation.....	268
6	Schluss.....	271
6.1	Resümee: Nachhaltigkeitsevaluationen im Innovationsprozess trans- nationaler EU-Raumentwicklungspolitik.....	271
6.2	Ausblick: Perspektiven transnationaler EU-Raumentwicklungspolitik in der Förderperiode von 2007 bis 2013.....	274
Anhang	277
Literaturverzeichnis	293

Verzeichnis der Tabellen

		Seite
Tab. 1:	Meilensteine des EUREK-Prozesses.....	87
Tab. 2:	Ziele und politische Optionen des EUREK – Teil 1.....	95
Tab. 3:	Ziele und politische Optionen des EUREK – Teil 2.....	96
Tab. 4:	Ziele und politische Optionen des EUREK – Teil 3.....	97
Tab. 5:	Ziele der EU-Regionalpolitik.....	104
Tab. 6:	Gemeinschaftsinitiativen der EU.....	106
Tab. 7:	Handlungsfelder der Gemeinschaftsinitiativen INTERREG IIC und IIIB.....	111
Tab. 8:	Eckdaten zu den Programmen INTERREG IIC und IIIB sowie zu den Artikel-10-EFRE-Maßnahmen.....	114
Tab. 9:	Zielgebiete unter INTERREG IIC und IIIB Ostseeraum.....	119
Tab. 10:	Ziele unter INTERREG IIC und IIIB Ostseeraum.....	122
Tab. 11:	Handlungsprioritäten und Maßnahmenbereiche unter INTERREG IIC und IIIB Ostseeraum.....	123
Tab. 12:	Förderfähige Projekte unter INTERREG IIC und IIIB Ostseeraum.....	125
Tab. 13:	Finanzpläne von INTERREG IIC und IIIB Ostseeraum.....	126
Tab. 14:	Das Mehrebenensystem transnationaler EU-Raumentwicklungspolitik.....	137
Tab. 15:	Die Bellagio-Prinzipien für Nachhaltigkeitsevaluationen.....	153
Tab. 16:	Der substanzielle Kern nachhaltiger Raumentwicklungspolitik.....	164
Tab. 17:	Abwägungsregeln nachhaltiger Raumentwicklungspolitik.....	165
Tab. 18:	Katalog strategischer Handlungsprinzipien.....	167
Tab. 19:	Organisatorische Nachhaltigkeitsregeln.....	174
Tab. 20:	Wirkungsbezogene bzw. faktische Nachhaltigkeitsregeln.....	179
Tab. 21:	Das Mehrebenen-Analyseraster der Nachhaltigkeitsevaluation.....	181
Tab. 22:	Eingesetzte Evaluationstechniken nach Evaluationsphasen.....	187
Tab. 23:	Datenerhebungsmethoden und -quellen der Nachhaltigkeitsevaluation.....	192
Tab. 24:	Beispielhafte Ergebnisse der deskriptiven Datenanalyse.....	197
Tab. 25:	Resultate der deskriptiven Datenanalyse für die inhaltliche Nachhaltigkeits- kategorie 1.....	219
Tab. 26:	Resultate der deskriptiven Datenanalyse für die inhaltliche Nachhaltigkeits- kategorie 2.....	221
Tab. 27:	Resultate der deskriptiven Datenanalyse für die inhaltliche Nachhaltigkeits- kategorie 3.....	224
Tab. 28:	Resultate der deskriptiven Datenanalyse für die prozessuale Nachhaltigkeits- kategorie 1.....	226

Tab. 29:	Resultate der deskriptiven Datenanalyse für die prozessuale Nachhaltigkeitskategorie 2.....	228
Tab. 30:	Resultate der deskriptiven Datenanalyse für die prozessuale Nachhaltigkeitskategorie 3.....	230
Tab. 31:	Resultate der deskriptiven Datenanalyse für die prozessuale Nachhaltigkeitskategorie 4.....	232
Tab. 32:	Resultate der deskriptiven Datenanalyse für die prozessuale Nachhaltigkeitskategorie 5.....	235
Tab. 33:	Resultate der deskriptiven Datenanalyse für die faktische Nachhaltigkeitskategorie 1.....	238
Tab. 34:	Resultate der deskriptiven Datenanalyse für die faktische Nachhaltigkeitskategorie 2.....	241
Tab. 35:	Resultate der deskriptiven Datenanalyse für die faktische Nachhaltigkeitskategorie 3.....	245
Tab. 36:	Ausgewählte Resultate der SWOT-Analyse.....	252
Tab. 37:	Aufstellung der INTERREG IIC-Projekte – Teil 1.....	277
Tab. 38:	Aufstellung der INTERREG IIC-Projekte – Teil 2.....	278
Tab. 39:	Aufstellung der INTERREG IIC-Projekte – Teil 3.....	279
Tab. 40:	Aufstellung der INTERREG IIIB-Projekte – Teil 1.....	280
Tab. 41:	Aufstellung der INTERREG IIIB-Projekte – Teil 2.....	281
Tab. 42:	Aufstellung der INTERREG IIIB-Projekte – Teil 3.....	282
Tab. 43:	Berechnung des Befragungsrücklaufs.....	283
Tab. 44:	Systematisierung der verwendeten statistischen Testverfahren.....	288
Tab. 45:	Ergebnisse des Kolmogoroff-Smirnov-Anpassungstests.....	289
Tab. 46:	Ergebnisse des Friedman-Tests.....	289
Tab. 47:	Ergebnisse des Wilcoxon-Tests – Teil 1.....	290
Tab. 48:	Ergebnisse des Wilcoxon-Tests – Teil 2.....	291

Verzeichnis der Abbildungen

	Seite
Abb. 1: Aufbau und Vorgehensweise der Studie.....	8
Abb. 2: Idealtypische Strukturierung der Nachhaltigkeitskontroverse.....	23
Abb. 3: Der Policy-Zyklus strategischer Nachhaltigkeitspolitik.....	46
Abb. 4: Das Handlungssystem strategischer Nachhaltigkeitspolitik.....	50
Abb. 5: Koordination im Mehrebenensystem europäischer Raumentwicklungspolitik..	79
Abb. 6: Formen der Zusammenarbeit in der europäischen Raumentwicklung.....	99
Abb. 7: INTERREG IIIB-Programmräume mit deutscher Beteiligung.....	113
Abb. 8: Organisationsstruktur von INTERREG IIC und IIIB Ostseeraum	129
Abb. 9: Interventionslogik von INTERREG IIC und IIIB	177
Abb. 10: Hauptphasen und Arbeitsschritte von Evaluationen im Überblick	183
Abb. 11: Operationalisierung des Analyserasters und Gewinnung von Indikatoren für die Nachhaltigkeitsevaluation.....	189
Abb. 12: Beispielhafte Darstellung der Ergebnisse der Nachhaltigkeitsevaluation für die einzelnen Nachhaltigkeitskategorien.....	199
Abb. 13: Beispielhafte Darstellung der Gesamtnachhaltigkeit von Politik.....	199
Abb. 14: Verteilung der IIC-Projekte auf Maßnahmenbereiche.....	205
Abb. 15: Verteilung der IIIB-Projekte auf Maßnahmenbereiche.....	206
Abb. 16: EFRE-Fördermittel und Programmbudgets nach IIC-Maßnahmenbereichen....	207
Abb. 17: EFRE-Fördermittel und Programmbudgets nach IIIB-Maßnahmenbereichen ..	207
Abb. 18: Aufteilung der IIC- und IIIB-Mittel nach Kostenarten	209
Abb. 19: Vergleichende Aufstellung der IIC- und IIIB-Leadpartner nach Ländern	211
Abb. 20: Vergleichende Aufstellung der IIC- und IIIB-Projektpartner nach Ländern	212
Abb. 21: Transnationale Kooperationsverflechtungen unter INTERREG IIC.....	214
Abb. 22: Transnationale Kooperationsverflechtungen unter INTERREG IIIB	215
Abb. 23: Aufteilung der Projektpartner nach Akteuren.....	216
Abb. 24: Synopse der Aussagenbewertungen über alle Nachhaltigkeitskategorien	248
Abb. 25: Synopse der Aussagenbewertungen für die einzelnen Nachhaltigkeitsdimensionen und die Gesamtnachhaltigkeit.....	249
Abb. 26: Gesamtergebnis der Nachhaltigkeitsevaluation.....	251
Abb. 27: Ein dynamisches Mehrebenensystem für Nachhaltigkeitsevaluationen von Politik.....	272
Abb. 28: Verfahren zur Auswahl geeigneter Hypothesentests für die Nachhaltigkeitsevaluation.....	286